

# SCHOOL-SCOUT.DE

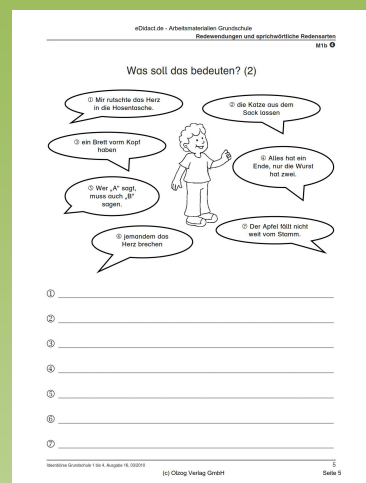
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



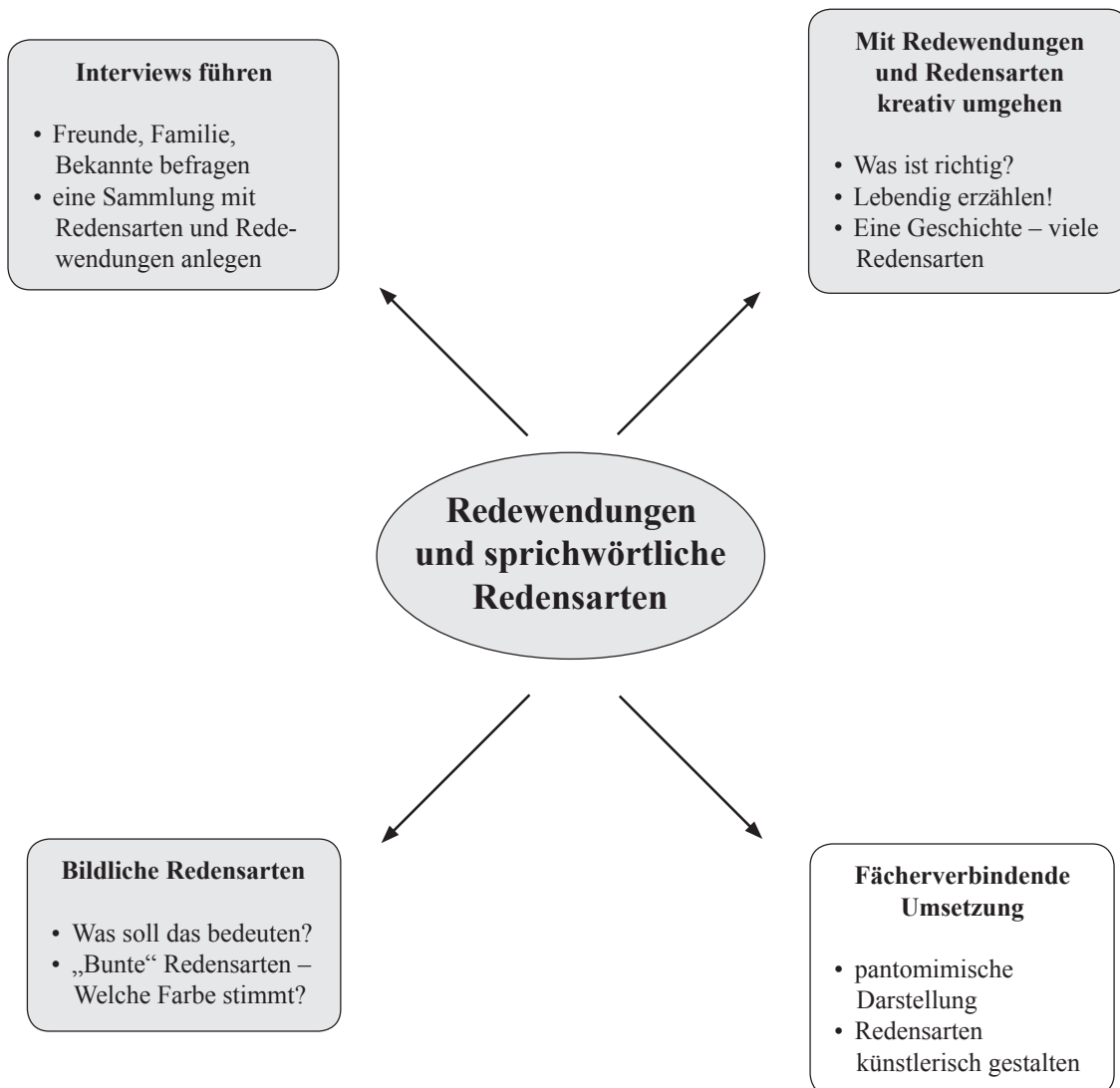
# Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten

Gabriele Brandmeier

## Lernziele:



Die Schüler sollen

- möglichst viele Redewendungen und Redensarten kennenlernen,
- die wörtliche von der übertragenen Bedeutung der Redensarten unterscheiden können,
- den Zusammenhang zwischen wörtlicher und übertragener Bedeutung von Redensarten verinnerlichen, indem sie Redensarten pantomimisch darstellen,
- Redensarten und Redewendungen im Familien- und Bekanntenkreis sammeln und der Klasse vorstellen,
- kreativ mit Redensarten und Redewendungen umgehen,
- Redensarten und Redewendungen beim Schreiben von Geschichten verwenden.



**Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten**

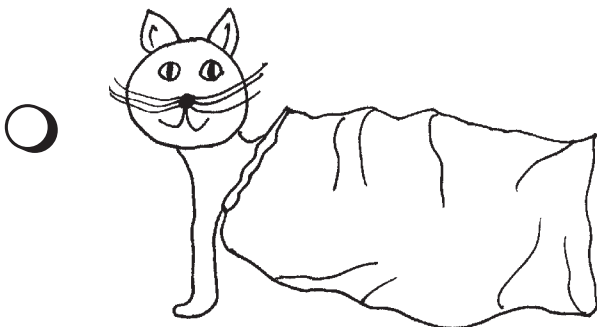
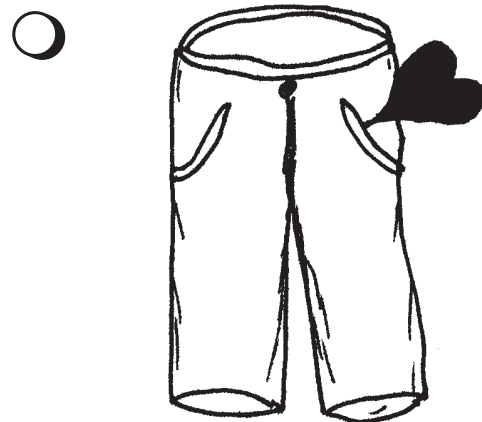
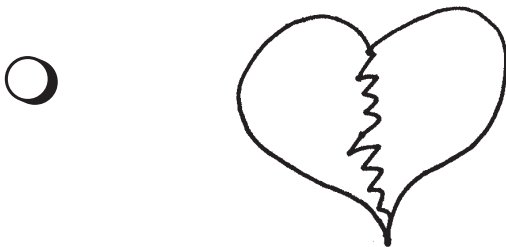
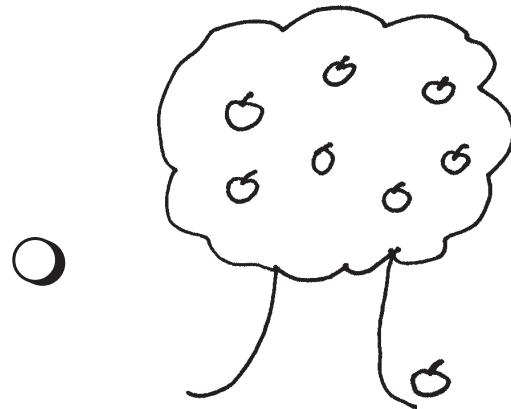
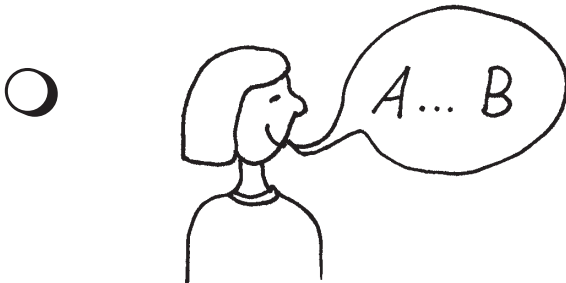
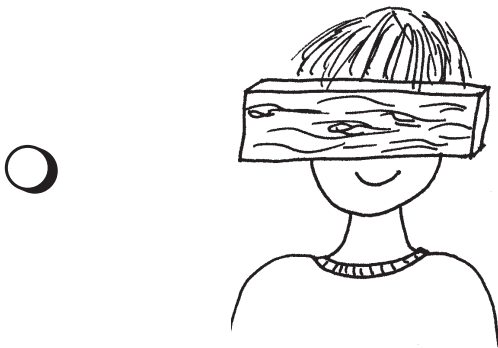
<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M)</b>
<p><b>Vorbemerkungen:</b> Die begriffliche Unterscheidung von Sprichwort, Redensart und Redewendung ist für die Schüler im Folgenden nicht von Bedeutung. Hier nur eine kurze Information für die Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redewendungen sind feste Wortverbindungen. Ihre Bestandteile können nur schlecht oder gar nicht ausgetauscht werden, z.B. „Fettnäpfchen“ und „hineintreten“.</li> <li>• Sprichwörtliche Redensarten nennt man bildhafte Ausdrücke, die ständig im gleichen Wortlaut wiederholt werden und deren Bedeutung allgemein bekannt ist. Sprichwörter sind ganze Sätze, die meist eine Lebenserfahrung ausdrücken, wie „Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht.“</li> </ul>	
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Zum Einstieg denken sich die Schüler eine Erlebniserzählung aus, in der Angst, Wut, Schrecken oder Freude vorkommen.</p> <p>Die Lehrkraft legt als stummen Impuls eine Folie mit den Bildern von M1a auf und greift auf das Vorwissen der Schüler zurück.</p>	<p>Die Schüler suchen gemeinsam passende Begriffe, Formulierungen und Redewendungen für ihre Erzählung.</p> <p>Die Schüler äußern sich zu den Bildern. → <b>Was soll das bedeuten? M1a ④</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Gemeinsam werden die sprichwörtlichen Redensarten erklärt und das Arbeitsblatt bearbeitet.</p> <p>Als Hausaufgabe sollen die Schüler in der Familie und im Freundes-/Bekanntenkreis noch möglichst viele weitere sprichwörtliche Redensarten sowie deren Erklärung sammeln.</p> <p>Die Kopiervorlage von M2 kann mehrmals kopiert und zu einem kleinen Büchlein für jeden Schüler geheftet werden. Alternativ sammelt man alle sprichwörtlichen Redensarten in der Klasse und fügt sie in einem Klassenbuch zusammen. Das Deckblatt lässt sich individuell gestalten.</p> <p>Auf dem Arbeitsblatt M3 suchen die Schüler zu jeder Redensart die richtige Bedeutung und finden so den Lösungssatz.</p> <p>Die Schüler ergänzen die Redensart mit der passenden Farbe.</p>	<p>Die Schüler ordnen den Bildern die entsprechende Redensart zu und erläutern diese kurz. → <b>Was soll das bedeuten? M1a und b ④</b></p> <p>Die Schüler üben die Technik des Interviews und des Sammelns von „Informationen“ (in diesem Fall von Redensarten). In ihrem Büchlein notieren sie zunächst die Redensart, schreiben darunter die Erklärung und versuchen, die Redensart im Bilderrahmen grafisch darzustellen. → <b>Redensarten und Redewendungen M2 ④</b></p> <p>→ <b>Was ist richtig? M3a und b ④</b> → <b>Lösungen M4 ④</b></p> <p>→ <b>„Bunte“ Redensarten – Welche Farbe stimmt? M5 ④</b></p>

<p>Die Schüler ordnen bildhafte Formulierungen verschiedenen Gefühlen zu und haben so ein Repertoire für das Erzählen von Geschichten zur Verfügung.</p> <p>Die Schüler vervollständigen die Geschichte, indem sie die Redensarten in die passenden Lücken einfügen.</p>	<p>→ <b>Lebendig erzählen! M6a bis c ④</b></p> <p>→ <b>Lösungen M7a und b ④</b></p> <p>→ <b>Eine Geschichte – viele Redensarten M8a und b ④</b></p>
<p><b>III. Fächerverbindende Umsetzung</b></p> <p> Pantomime</p> <p> Redensarten künstlerisch gestalten</p>	<p>Jeder Schüler versucht, eine Redensart pantomimisch darzustellen; die anderen Schüler raten.</p> <p>Die Schüler stellen im Kunstunterricht sprichwörtliche Redensarten entweder mit Holzstiften, Filzstiften oder Wasserfarben dar.</p>

M1a 4

## Was soll das bedeuten? (1)

- Schau dir die Bilder genau an! Weißt du, welche Redensart sie zeigen?
- Kannst du auch den Sinn der Redensart erklären?
- Ordne den Bildern dann die jeweilige Redensart zu!
- Schreibe kurz auf, was die Redensarten bedeuten!



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

